145122 - Das Urteil darüber, dass sie mit ihren nicht-muslimischen Eltern sitzt, während sie Alkohol trinken.

Frage

Ich bin eine Muslima und lebe mit meinen nicht-muslimischen Eltern zusammen. Als ich den Islam angenommen habe, war unsere Beziehung großen Druck ausgesetzt, so dass sie anfingen dem Islam gegenüber hart zu sein. Mit der Zeit aber haben beide die Sache immer mehr akzeptiert und Allah -erhaben sei Er- hat ihre Herzen zu mir und dem Islam erweicht. Jetzt beachten sie das, was mir wichtig ist; sie essen jetzt nur noch Halal-Speisen usw.. Jedoch trinken meine Eltern, zum Abendessen, Alkohol und sitzen immer mit mir, da das gemeinsame Essen eine Tradition ist, die wir in unserem Hause respektieren. Meine Eltern wissen, dass ich Alkohol nicht mag, und immer wieder erkläre ich ihnen das, aber ich schaffe es nicht, sie daran zu hindern es Zuhause zu trinken. Mein Vater hat dies (sogar) klargestellt.

Darf ich also mit ihnen sitzen? Ich weiß, dass dies unsere Beziehung noch einmal einer Spannung aussetzt. Es kann sie auch verletzen, wenn ich mich weigere mit ihnen zu sitzen. Können Sie mir, bezüglich dieser Angelegenheit, einen (guten) Rat geben?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Erstens:

Wir lobpreisen Allah -erhaben sei Er- dafür, dass Er dich zum Islam rechtgeleitet hat. Wir bitten Ihn auch für dich um Standhaftigkeit, Erfolg und dass Er deine Eltern, und alle, die du liebst, rechtleitet.

Du musst stets bestrebt danach sein Deine Eltern zum Islam einzuladen und ihnen ihr Recht auf gutes Verhalten zu geben, so wie dies unsere gewaltige Religion befiehlt.

Zweitens:

Es ist nicht erlaubt an einem Tisch zu sitzen, auf dem Alkohol ist, da Ahmad und At-Tirmidhi (2801) von Jabir überlieferten, dass der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Wer an Allah und den letzten Tag glaubt, der soll nicht an einem Tisch sitzen, auf dem Alkohol umher gereicht wird."

Diesen Hadith hat Al-Hafidh Ibn Hajar, in Al-Fath, auf An-Nasaa'i zurückgeführt und die Überlieferungskette als gut eingestuft. Al-Albaani stufte ihn, in „Irwaa' Al-Ghalil" (7/6) als authentisch ein.

Dies, weil das Alkoholtrinken eine große, verwerfliche Sache und eine der großen Sünden ist, was verboten ist, verzehrt und bestätigt zu werden.

Der Gläubige wird dazu aufgefordert das Verwerfliche mit seiner Hand zu verwerfen, wenn er dies nicht vermag, dann mit seiner Zunge, und wenn er dies nicht vermag, dann mit seinem Herzen, jedoch muss er dann aufstehen und sich vom Ort des Verwerflichen fernhalten, wenn er kann.

Siehe die Antwort auf die Frage Nr. 145587 und Nr. 94936.

Dies ist die allgemeine Grundlage, und zwar, dass man nicht an einem Esstisch sitzt, während Alkohol getrunken wird. Wenn nun deine Eltern nach dem Essen trinken, dann iss mit ihnen gemeinsam und entferne dich bevor sie trinken. Wenn sie aber beim Essen trinken, dann sollst du, wenn du es schaffst nicht mit ihnen zu sitzen, ohne dabei einen größeren Nachteil zu befürchten, es tun und darlegen, dass deine Religion es dir verbietet mit (ihnen, während dem Trinken von Alkohol) zu sitzen.

Wenn du aber einen Nachteil oder Schaden befürchtest und nicht einen bloßen Verbot ihrerseits, wie, dass sie dich vertreiben und rausschmeißen oder sich (dann) weigern und davon abgeneigt sind dir zuzuhören, obwohl Anzeichen der Liebe zum Islam/des Interesses am Islam da waren,

dann ist es dir erlaubt mit ihnen zu sitzen, jedoch musst du dies mit dem Herzen verabscheuen und verwerfen.

Du sollst auch die Nachteile und den Schaden des Alkohols und die Gründe, warum er verboten ist, darlegen.

Siehe, für mehr Nutzen, die Frage Nr. 40882.

Wir bitten Allah darum uns und Dir Erfolg und Glück zu verleihen.

Und Allah weiß es am besten.